

Gesundheitskonzept von VW ist Prüfungsbestandteil

Das Gesundheitswesen von Volkswagen im Nutzfahrzeug-Werk in Hannover ist erstmals für Studierende des weiterbildenden Masterstudiengangs „Public Health“ an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) prüfungsrelevant. In Vorbereitung auf ihr Abschlusskolloquium informierten sich deshalb rund 20 Studierende im Transporter-Werk. Unter den Studierenden ist erstmals auch ein Mitarbeiter des Standortes. Die ganztägige Exkursions- und Vortragsveranstaltung gehört zum Studienmodul „Grundlagen der Prävention und Gesundheitsförderung“ und findet im Rahmen der 2015 vereinbarten Kooperation zwischen Hochschule und Gesundheitswesen des VW-Konzerns statt.

Weitere Themenfelder des Studienbesuchs waren die betriebliche Gesundheitsförderung, Präventionsmaßnahmen, Folgen der demographischen Entwicklung für Produktionsbetriebe, gesunde Ernährung. Zudem besichtigten die Studenten das Reha- und Fitnesszentrum im Werk. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Studierende des MHH-Masterstudiengangs „Public Health“ informierten sich bei Volkswagen im Werk Hannover-Stöcken.



Dr. Ekehard Stolz, Leitender Werkarzt Gesundheitswesen Volkswagen Hannover.
